

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Klein - Ilse.

Kinderlied.

Den Bühnen gegenüber Manuskript.

30.

Das Recht für Gramophonaufnahmen,
sowie mechanische Wiedergaben muß
separat vom Verleger erworben werden.

Verse von Richard Rillo.

Musik von Robert Stolz, Op. 294.

Ruhig

Gesang.

Klavier.

1. Klein - Il - se war ein
2. Va - ter rief der
3. ha - ben sie im

1. Mä - del aus ech - tem deu - tschem Holz; das Herz - chen gut und
2. Kai - ser in sei - nen Hee - res - bann. Da ward's im Hau - se
3. Fie - ber nach Haus ins Bett ge - bracht. Da schien die Son - ne

1. e - del, der El - tern höch - ster Stolz. Sie saß am Schoß der
2. lei - ser, es fehlt der Land - sturm - mann. Und bald hat un - ser
3. trü - ber, weil Ils - chen nicht mehr lacht. Und als die Zei - tung

1. Mut - ter des A - bends still zu Haus und plan - der - te den
2. Mä - di die Sehn - sucht ü - ber - mannt, da schlich sie nachts im
3. mel - det, daß Va - ter drau - ßen fiel, da war Klein - Il - se

rit. Langsam.

1. Weis - heits - born der sie - ben Jah - re aus. Doch winkt der Va - ter
 2. Schnee - sturm fort und wollt' ins Po - len - land. Am Bett - chen lag ein
 3. Le - bens - weg just auch an sei - nem Ziel. Sie haucht, die ar - me

rit. *p*

1. lä - chelnd, dann jauchzt die Klei - ne: „Ja“ nicht bö - se sein, Ma -
 2. Zet - tel mit krau - sen Zü - gen da: „Nicht bö - se sein, Ma -
 3. Mut - ter wußt nicht, wie ihr ge - schah, „nicht bö - se sein, Ma -

rit. 1. u. 2. 3.

1. mat - schi, ich geh' jetzt zum Pa - pa!“ 2. Den
 2. mat - schi, ich geh' jetzt zum Pa - pa!“ 3. Sie
 3. mat - schi, ich geh' jetzt zum Pa - pa!“

rit. *mf* *p*

p *pp*